

Ehren-Tafel

Mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse wurde ausgezeichnet der Beamte der Nassauischen Landesbank Herrmann Wette, zurzeit Leutnant d. R. in einer Pionier-Pagale.

Musikr. Karl Hofmann, Sohn des Leitungsaufsehers Karl Hofmann in Biersdorf, Fernsprecher bei einem Ref.-Inst.-Mat., erhielt das Eiserne Kreuz.

Das Eiserne Kreuz erhielt der Pionier Dr. H. H. H. S. Sohn des Landwirts Wilhelm Dencker in Neuhof im Taunus.

Aus Nassau und Nachbargebieten.

Krankfurt, 23. Jan. Die Stadtverordneten stimmten einstimmig dem Verkauf des Kurhades Soden, Thal bei Wiesbaden zur Eintrichiana zur Teilung an alle für tuberkulose und infirmen Kinder zu bewilligen die dafür erforderliche Summe von 100.000 Mark.

w. Darmstadt, 23. Jan. In der zweiten Kammer führte heute Finanzminister Dr. Weder über den Stand des Voranschlags für 1918 aus: Der Voranschlag sei, trotzdem er mit einem Restbetrag abschließe, günstiger als der für 1917.

Gundsungen, 23. Jan. Kommissarischer Bürgermeister Herr Karl Wittler in Rolsberg ist vom Landrat zum kommissarischen Bürgermeister der Gemeinde Gundsungen ernannt worden.

Wahren, 23. Jan. Kommissarischer Bürgermeister Herr Peter Schlaa ist vom Landrat zum kommissarischen Bürgermeister der Gemeinde Wahren ernannt worden.

f. Staffel, 23. Jan. Bei einem Einbruchdiebstahl entwendeten Diebe in der Nacht zum Dienstag im Hause des Landwirts Heinrich Heberling Butter, Eier, Fett, eine Hase usw. und 120 Mark.

f. Prilllar, 23. Jan. Die Präparandenanstalt bleibt! Vom Kultusministerium war geplant, die Hessische königliche Präparandenanstalt nach Fulda zu verlegen und sie dem dortigen katholischen Lehrerseminar anzuschließen.

Gericht und Rechtspflege.

Wegen Preiswunders und unterlassener Anmeldung des Verkaufs einer Drehbank ist vom Landgericht Wiesbaden am 7. September der Elektrotechniker M. G. zu einer Geldstrafe von 150 M. verurteilt worden.

Sport.

Mit 140 Millionen Mark Totalausgaben wird hauptsächlich für 1918 in Preußen gerechnet da die 8 1/2 Prozent, die der Staat von der 16 1/2 Prozent betragenden Zofoksteuer einbehält, während die andere Hälfte beinahe ausschließlich den Rennvereinen zu Nutzwenden wieder zur Verfügung gestellt wird.

Trocken-Skifurte. In Münden, Berlin und anderen Städten finden in diesem Winter als Vorbereitung für Skitour im Gebirge sogenannte Trocken-Skifurte in Turnhallen, Sälen, Gymnastikhallen usw. statt.

Vermischtes.

Die amerikanischen Patentreiber. Die Benutzung der widerrechtlich angekauften deutschen Patente scheint in den Vereinigten Staaten auf Schwierigkeiten zu stoßen zu sein, wie aus einem Bericht des "Wall Street Journal" hervorgeht.

Ein peinlicher Stammbuchspruch Roseners. Man läuft stets Gefahr, recht unangenehme Vorkämpfe gegen zu erhalten, wenn man sein Stammbuch berühmten Leuten unterbreitet.

Die Wiederherstellung unseres Glockenwesens. Der kommende Frieden stellt uns vor die große Aufgabe des Wiederaufbaus des durch die Enteignung gefährdeten Glockenwesens.

Englische Andenkensjagd. Schon in Friedensjahren waren die reisenden Engländer als rücksichtslose Andenkensjäger verschrien, die alles mitgehen ließen, was an kleinen Gegenständen nicht viel wert war.

Die literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgegeben von Dr. Josef Göttinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heiborn.

Neuersehungen. Siehe ohne Landgewinn? von D. L. Dannerberg. Verlag "Das Größere Deutschland" Dresden-N. 1. Preis 1.50 M.

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen an Ing. Carl Franger u. Frau Christine geb. Litter.

Wiesbaden, den 22. Januar 1918.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

allein richtigen Linie vereinigt, und zwar in der Hauptsache auf dem Gebiete der Gemüswirtschaft, haben abzuweichen müssen, so befinden sie sich in einer Zwangslage, aus der es einen Ausweg, der nicht ernste Nachteile einschließen hätte, nicht mehr gab.

Krankfurter Börsenbericht vom 23. Januar. Die Börse verkehrte auch heute in Zurückhaltung. Soweit die Kursbewegung eine Haltung erkennen ließ, neigte man vorwiegend zur Schwäche.

Table with exchange rates for various countries like Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Bulgarien, Konstantinopel, Madrid und Barcelona.

Berlin, 22. Januar. Devisenmarkt. Telegrammische Anzeigungen für 22. Januar 1918.

Dom Bäckertisch. Mit Deutschen Maschinengewerken durch die Wüste Sinai.

Schalter an Schalter mit unseren türkischen Waffenbrüdern sind unsere deutsche Maschinengewerkschaften durch brennenden Wüstenland gegen den Feind angetrieben.

Einheits-Stenographie (Stolze-Schrey). Methodisches, leichtfaßliches Lehrbuch zum Selbstunterricht von M. Dettin.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgegeben von Dr. Josef Göttinger.

Neuersehungen. Siehe ohne Landgewinn? von D. L. Dannerberg. Verlag "Das Größere Deutschland" Dresden-N. 1. Preis 1.50 M.

Die Geburt eines gesunden Jungen zeigen an Ing. Carl Franger u. Frau Christine geb. Litter.

Wiesbaden, den 22. Januar 1918.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Der Deutsche Städtebund über die Ernährungsnotlagen.

Der Vorstand des Deutschen Städtebundes hat in seiner Sitzung abgehaltenen Volksversammlung in einer Entscheidung zu den Ernährungsnotlagen Stellung genommen.

Weiße Woche

In den Tagen vom 28. Januar bis 2. Februar 1918 werden die Sammlerinnen kommen, um eine Gabe zur

Sammlung von Säuglings- und Kleinkinder-Wäsche

abzugeben. — Seht in Eueren Schränken und Schubladen nach! — Dort findet Ihr gewiß noch: Betttücher, Servietten, Handtücher, Badetücher, usw. Alles läßt sich zu Windeln und Einwickeltüchern, Kinderhemdchen usw. verwenden. — Trennt Euch auch von den zurückgelassenen Bettwäscheausstattungen, die in Euren Schränken verstauben. — Wenn jeder nur etwas aus seinem Vorrat gibt, dann wird dem Mangel an Wäsche für die

Säuglinge und Kleinkinder in den Anstalten und Kriegerfamilien abgeholfen werden können.

Der Vorstand des Kreiskomitees vom Roten Kreuz, Abtlg. IV.
Wiesbadener Krippenverein Wiesbadener Mutterschutz
Paulinentstift Wöchnerinnenanstalt Johannistift.

Grundstück gesucht!

Gesucht Grundstück möglichst mit Hallen mit 8—10000 qm Grundfläche, Gleis-, auch möglichst Wasseranschluß. Bedingung, daß billiger elektrischer Strom vorhanden, Bedarf Dauerleistung

6 bis 8000 KW.

Offerten erbeten an

Chrich & Graez, Berlin S. O. 36,
Elsenstraße 90/94.

1301115

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 24. Jan., abds. 6.30 Uhr. 13. Volkabend. (Kaufb. Ab. (Einz. und Preisliste sind angeschlossen.)

Die Taube aus Soria.

Lustspiel in 3 Akten von A. Wegand.
In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Regal.

Karl Gumb, Fürst von Sibirien-Rottensberg	Herr Schmal
Ernst, sein Sohn, Erbprinz	Herr Albert
Georg, sein jüngerer Sohn	Herr Steinbock
Prinzessin Katharina, Braut des Fürsten	Frau Rahn
Herr Oberst von Sibirien	Herr Jollin
Georg, seine Tochter	Herr v. Hansen
Herr von Sibirien, Dr. med.	Herr Herrmann
Ronald Schroeder, Bankier	Herr Koblitz
Kontrollrat von Sibirien	Herr Bernhöft
Medizinalrat Dr. Bender	Herr Regal
Dr. Bernhold, Universitätsprofessor	Herr Siegner
Mathilde v. Sibirien	Herr Grohmann-Zerr
Gesellschaftlerin der Prinzessin	
Maute, Fieser bei Prinzessin	Herr Andriano

Bei der Handlung: Im 1. Akt König Sibirien auf dem Vogelberg. Im 2., 3. und 4. Akt bei der Prinzessin Katharina in Sibirien.

Regal: Regisseur.

Einrichtung des Bühnenbildes: Herr Reichert-Ober-Inspektor Schlein.
Einrichtung der Trachten: Herr Garber-Ober-Inspektor Meyer.
Ende etwa 8.45 Uhr.

Schauspielplan. Samstag, abds. 8 Uhr, Abonnement G.: Schauspiel Sibirien. Die Weidmayer von Hagenberg. — Sonntag, 2 Uhr, aufgehoben. Ab.: Vorstellung für die Kriegsveteranen: Ränge. — 6 Uhr, Ab. N.: Schauspiel Sibirien. Der Wolfenmörder. — Dienstag, Ab. D.: 1. und letztes Schauspiel Sibirien: Der liebe Augustin.

Kurhaus Wiesbaden.
Donnerstag, 24. Jan.:
Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Konzert
Städtisches Kurorchestr.
Leitung: Herr Herm. Irmer,
Städt. Kapellmeister.
Abends 8 Uhr:
Abonnements-Konzert
Städtisches Kurorchestr.
Leitung: Herr Herm. Irmer,
Städt. Kapellmeister.

Al., vornehme Pension
zu kaufen gesucht. Angeb. unter G. P. 174 Anwaltskanzlei, Feinstraße 13/14/15.

Schachspielendes Fräulein
gegen Honorar von Frau (Angehöriger) als Partnerin für wöchentlich einige Stunden gef. Off. vielleicht mit Bild. unter G. P. 288 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. (1098)

Chalia.
Mod. u. größtes Lichtspielhaus.
Spielplan 72. Telefon 4107.
Erkaufführung!
Ein Lichtstrahl im Dunkel.
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Mia May.
Erkaufführung!
Der Freund des Fürsten.
Lustspiel in 3 Akten.
In der Hauptrolle:
Albert Paulig.
Anfertigung v. Handgranaten.
Spielzeit: 3—5 Uhr nachm. u. 7—10 abends.
Sonntag 3—10 Uhr ohne Unterbrechung. (8:89)

Belt zu verkaufen.
Ziela u. Kuff, wenig getragen, billig abzugeben. Dohbeimer Straße 108, 3 Tr. lft. (3090)



Telefon Nr. 12 und 124.

Möbeltransporte Möbellagerung :: Spedition ::

Güterlager der Staatsbahn.

Reisebureau Kaiser Friedrich Platz 2.

Amtl. Fahrkartenausgabe der Staatsbahnen für Wiesbaden.
Schlafwagenagenturen
Amtl. Gepäckabfertigung
und regelmäßiger Gepäckabholedienst zu den Zügen. Gepäckschein u. Fahrkarte vor Abfahrt ins Haus. ::
Theaterkarten für alle Theater.
Reisebüro - Telefon Nr. 242.

Bürsten

grosse Sendung in bester Qualität eingetroffen.
Rosshaarbesen
Wurzelbürsten
Kokosbesen usw.

WILH. HÖCKER

Gross-Küchen-Einrichtungen. Schillerplatz 2.

Schuhsohlerei „Hans Sachs“

Nichelsberg 13
Annahme sämtlicher Schuhreparaturen bei billiger Preisberechnung. Lieferzeit 1 bis 2 Tage!

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 24. Januar. Abends 7 Uhr. Neuhett!

Der Lebenshüter.

Komodie in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Inszenierung: Theodor Brühl.

Wollich Marian, Kellnerin	Herr Fugge
Dorothea, seine Frau	Herr v. Bendorj
Herr	Herr Böder
Kamelle	Herr Gaus
ihre Kinder	
Dr. Leonhard Fiedler, Rechtsanwalt	Herr Thando
Frau Oella Jansen	Herr Gaus
Fräulein Sartorius, Sekretärin	Herr Gaus
Reisender Guido v. Kewisch	Herr Gaus
von Thurneisen, Registrator a. D.	Herr Gaus
Freud Schulz	Herr Gaus
Sofie Berloff, Operettenängerin	Herr Gaus
Miriam Karol	Herr Gaus
Math Bernan	Herr Gaus
Ein Herr	Herr Gaus
Camde, Schreiber bei Fiedler	Herr Gaus
Das Stück spielt teils in Berlin, teils in einem kleinen mitteldeutschen Orte im Frühjahr und Sommer vor dem Ausbruch des Weltkrieges. Ende 9.45 Uhr.	
Freitag, 7 Uhr: Die bessere Hälfte. (Vollst. Verh.) — Samstag, 3.30 Uhr: Reicher Pinfant. (Halbe Preise.)	

Strassburger Gänseleber-Pasteten
Del. Fleischpasten
Entenbraten
Gänsebraten
Huhn in Gelee
Hühnerbrust
mit Krebschwänzen.
Poularde
in Weinaplik
Krammetsvögel
in Wachholderbeertunke
Kaninchenbraten
Lammbraten
mit Sauerkraut
Echte Krebsuppe
usw.
alles in Dosen.
Keiper
Feinkosthandlung
Kirchgasse 68.
Tel. 114. (3652)

Villa,
auch älterer Bauart, in freier, schöner Lage, weit abseits von Industrie, mit Park od. großem Garten, oder ein mehrere Morgen großes
Grundstück,
gleich so beizubringen, auf der Strecke Elm-Heide-Heide haben, zu kaufen gef. Ausführl. Off. bef. unt. **DI. V. 1087** Rudolf Hoffe, Düsseldorf. (8411)

Kleines Haus zum Alleinbewohnen
mit Kleintierstall und etwas Garten auf ländlicher Seite, auch außerhalb der Stadt, zu mieten gef.
Angebote unter N. 200 an die Geschäftsstelle ds. Bl. (3649)

Schalter-Einrichtung
mit 3 Schieberfenstern, geeignet für Expeditions-, Kohlen- oder abnl. Geschäft zu verk. Zu besichtigen Mauriusstraße 12, Laden, von 8 bis 1/2 n. 1/4 bis 7 Uhr. (8193)

MONOPOL

Allein-Erst-Aufführung:
Der Gürtel der Dollarfürstin

heiterer Erlebnisse
In der Hauptrolle:
Margarete Klein-Hruby
vom Dresdner Albert-Theater.

Schöne Naturbilder.

Das Geheimnis der Sternwarte
(Der Todesstern)
Grossartiges Detektiv-Schauspiel voll spannender Handlung
in der Hauptrolle **Ernst Reicher.**

Spielzeit von 3—5 und 7—10 Uhr. (3709)

KINEPHON

Taunusstrasse 1. Vornehme Lichtspiele.

Nur noch 2 Tage!
Die grösste künstlerische Sensation
Die Königstochter von Travankore
ein indisches Liebesdrama in 5 Akten.
Ein Ausstattungsfilm von märchenhafter Pracht und Schönheit.

In den Hauptrollen:
Elga Beck, Wiens gefeierte Schönheit,
Paul Rehkopf, früher Mitglied am Hoftheater in Wiesbaden.

Schöne Naturbilder,
Bub oder Mädels?
Köstlicher nordischer Schwank.

Wochentags von 3—5 und 7—10 Uhr. (3707)